

KLOPF-ZEICHEN

der Evangelischen Kirchengemeinde
Aichach und Altomünster



**EVANGELISCHE GEMEINDE IN AICHACH UND ALTMÜNSTER
EIN ORT FÜR ALLE VON 0 - 100 JAHREN**

Was, wo und wie ist Kirche?!



Liebe Gemeinde,

als Christinnen und Christen stehen wir aktuell an einem Scheidepunkt. Viele innere und äußere Zwänge bringen das in den Köpfen gefestigte Gebilde „Kirche“ ins Wanken. Die Zeiten ändern sich und damit auch Kirche – aber wie? Aus Rängen der Kirchenleitung und der Verwaltung schallt es „Sparen! Verkaufen! Zusammenlegen!“ Unsere treuen Gottesdienstbesuchende hoffen darauf, dass alles erhalten bleibt – vor allem die geliebte Kirche vor Ort. Die junge Bevölkerung gibt in der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung kund, dass Kirche sich verwandeln, ändern und flexibler werden soll – mehr im Netz zu finden sein, aber auch ansprechbar vor Ort. Wir Pfarrerinnen und Pfarrer wollen wieder mehr aus dem Büro raus, weg von Verwaltung hin zu den Menschen – anstatt nah am Papierkram. Ein Zaubermeister, wer all das unter einem Hut bringen will – oder?!

Ja, liebe Gemeinde paradoxer Weise habe ich selbst festgestellt, dass Probleme der Gegenwart oft gut zu bearbeiten sind mit Erkenntnissen der Vergangenheit. Wenn also gerade Kirche neue Definitionen und neue Inhalte braucht, dann lohnt sich ja vielleicht ein Blick in die Vergangenheit.

Die Reformation hat unter anderem die CA (Confessio Augustana – Augsburgs Bekenntnis) hervorgebracht und zwar im Jahr 1530! Und auf die Frage: „Was ist Kirche?“ hatten sie eine gute Antwort: Kirche ist dort, wo das Evangelium „rein“ gepredigt wird und die Sakramente „recht“ verwaltet werden. Konkret gesagt, da wo wir Evangelium predigen – die gute Botschaft Gottes und die Sakramente Taufe und Abendmahl im richtigen Sinne durchführen – da ist schon Kirche. Jesus hat es noch pointierter gesagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Ein starker Satz! Der Mut macht, der aber eine Stimme in mir weckt ... „Ja hoffentlich sind es nicht nur 2 oder 3 am Sonntag im Gottesdienst!“

Also, was und wie und wo ist Kirche? Ich würde sagen, Kirche kann überall sein, wo wir das Evangelium predigen und weitergeben, wo Menschen gerne zusammenkommen, um Zeit mit Gott zu haben, wo gesungen und gebetet wird, wo wir Gemeinschaft erleben mit unseren Mitmenschen, aber auch Gemeinschaft im Geist und im Glauben. Kirche ist für mich der Ort, an dem ich sein kann – wie ich bin. Wo ich angenommen werde – auch mit Fehlern und Sünden. Wo ich spüre, ich bin nicht allein und einsam – auch wenn mein Lieblingsmensch fehlt.

Ich glaube, bei allen Wünschen und auch Zwängen ist das für mich das Elementare, auch wenn die finanziellen Mittel einbrechen, Kirchen verkauft und Gemeinden zusammengelegt werden müssen. Ja, auch dann baue ich darauf, dass wir Christinnen und Christen nicht im Regen stehen bleiben, sondern Orte der Gemeinschaft finden werden, Plätze für unsere Zeit mit Gott haben und Gott einen Platz mitten unter uns haben wird.

Bei aller Bedenken für die Zukunft möchte ich aber auch aufzeigen, was alles richtig gut läuft. Seit über 2000 Jahren sind wir Kirche und werden auch so schnell nicht aufhören damit! 😊

Aber in unserer Gemeinde sehe ich auch so viel, was wächst. Kinder und Eltern wachsen in unsere Kirche rein, durch Zwergerlgottesdienste, Kindergottesdienste, Eltern – Kind – Gruppen, durch Freundschaften beim Grillen, beim Vorbereiten von Festen. Ich sehe, wie unsere Jugend sich einsetzt, dass die Konfizeit genial wird und danach auch gute Jugendleiter ausgebildet werden. Ich sehe wie der Männertreff angenommen wird, der Bibelkreis, der Chor, die Reihe 55+ und auch der Seniorentreff. An all diesen und vielen weiteren Orten findet Evangelium und Gemeinschaft statt. Überall dort ist Gott mitten unter uns. Sie sehen, es geht weiter – mit Gott dabei sogar richtig gut. Machen Sie doch einfach auch mit! Dann sind wir immer mehr als nur 2 oder 3. Aber immer im Namen Gottes versammelt.

Ihr Pfarrer Harry Baude

Bild Titelseite: gemalt von Kindern im Kindergottesdienst. Bereitgestellt v. Ilona Pflug (Kigo-Team)

Rückblick Gemeindefest

Alle packen an – alle werden gebraucht und dann läuft's mit dem Evangelium

Ja, liebe Gemeinde,

so oder so ähnlich könnte man das diesjährige Gemeindefest zusammenfassen und man hätte doch nur einen Bruchteil dessen erwähnt, was dieses Jahr so besonders gemacht hat. Aber ganz von vorne: Wie schon im vergangenen Jahr haben sich wieder viele Helferinnen und Helfer bereit erklärt anzupacken, damit wir auch dieses Jahr ein wundervolles Gemeindefest erleben können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Salatschnipplerinnen und Schnippler, Kuchenfeen und Zauberer, Spülwunderwirkende, Grillmeister, Geschichten-erzählerinnen, Turmbaumeister, Dekokünstlerinnen, Kassengenies, Planungsprofis, alle Musikerinnen und Musiker und an jede helfende Hand – ohne euch geht's nicht und jeder wird gebraucht. 😊



Wie immer startete das Fest mit einem gemeinsamen Gottesdienst – wie immer mit wundervoller Musik unserer Band und tollen kräftigen Liedern und Gospelmusik von unserem ökumenischen Chor. Und dieses Jahr sogar mit zwei Liedern unserer Kindergottesdiensttruppe. 😊

Ein weiteres Highlight war auch dieses Jahr die Vorstellung unseres neuen Konfijahrgangs. In einem kleinen Anspiel gaben wir sinnbildlich das Kissen „Evangelium“ weiter von alt nach jung und von jung



nach alt und schnell wurde klar – Wir alle tragen dazu bei, dass das Evangelium, also Gottes Gute Nachricht, weitergegeben wird. Damit das funktioniert, brauchen

wir in unseren Gemeinden die Kinder, die Eltern, die Senioren, die Jugend UND ein ganz wichtiges Bindeglied – unsere Konfis. Die fehlten noch in der Reihe beim Weitergeben und so fiel das Kissen leider auf den Boden. Die Lösung? Die Konfis haben tatkräftig mitgeholfen, die Lücke zu schließen. Und da staunte die ganze Gemeinde, wie viele neue Konfis wir dieses Jahr haben und wie wichtig sie für unser Zusammensein sind.

Alle packen an und alle werden gebraucht – wie wahr!

Die Stimmung im Laufe des ganzen Tages war phänomenal gut und laut vielen Rückmeldungen sogar noch besser als im letzten Jahr, was ja fast nicht möglich ist. Das lag auch daran, dass das Wetter doch viel besser mitgespielt hat als befürchtet, die angebotenen Speisen einfach lecker waren und Jung und Alt sich sehr gut amüsieren konnten. Beim Turmbauen, beim Fußballspielen, Kinderschminken, im Geschichtenzelt, beim Ratsch vor der Kirche, im Austausch mit Mitarbeitern des Roten Kreuz, die dieses Jahr dabei waren und einfach beim Schlemmen am reichhaltigen Kuchenbuffet.

Einen kleinen Schockmoment gab es noch – zumindest für einen Moment. 😊 Ich ahnte schon Gefahr im Verzug, als ich zwei Motorräder hörte...

Da war doch noch ein Versprechen von zwei Gemeindegliedern aus meiner Ausbildungsmeinde... Ich sollte ja noch eine Spritztour mit dem Motorrad –



besser im Beiwagen machen. Nach anfänglicher Angst konnte ich die Fahrt sehr genießen. Die beiden Bobinger machen öfters Ausfahrten mit

ihrem Beiwagen und erfüllen damit Wünsche von z.B. Hospizpatientinnen und Patienten oder Menschen mit Behinderungen. Ein tolles Engagement und auch im weitesten Sinne – Weitergabe des Evangeliums.

Nach einer kleinen, aber feinen Abschlussandacht zeigte sich erneut, wie wichtig alle sind und wie sehr wir als Gemeinde zusammenarbeiten können. In Windeseile wurde mit viel Tatkraft alles wieder abgebaut, verräumt und wieder an Ort und Stelle gebracht. Eins darf dann aber nie fehlen: das obligatorische Abschluss- Bier, Wasser, Spezi.

Vielen Dank für dieses wunderbare Fest!

Ihr Pfarrer Harry Baude
KLOPF-ZEICHEN NR. 208 3

Rückblick auf den Gottesdienst im Grünen

im Schlosshof in Haslangkreit

Sooooo ... schön war es!

Vielen Dank an alle, die dies geplant und durchgeführt haben. Mein Dank gilt besonders der Familie Rössig mit ihrem herzlichen Willkommen und all den Vorbereitungen an diesem wunderbaren Ort. Großen Dank ebenfalls unserem Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Krämer, dem Bläserquartett geleitet von Herrn Augsburg und allen Gottesdienstbesucherinnen und Besuchern. Es war ein wunderbarer Wohlklang im Miteinander

Viele blieben noch beieinander für eine kühle Holunderschorle, ein Wasser und ein Stück Kuchen und vor allem zu bereichernden Gesprächen.

Einige radelten nach Altomünster zurück und nahmen vorher noch ein Bad im Radersdorfer Weiher bevor sie sich wieder auf den Weg nach Hause machten. Viele beschenkten sich gegenseitig mit einem schönen Tag.

Mit Tränen in den Augen wurde Herr Wolfgang Hilf in diesem Gottesdienst verabschiedet als langjähriger Lektor unserer Kirchengemeinde. 24 Jahre war er als Lektor in unserer Kirchengemeinde tätig und hielt



während dieser Zeit unzählige Gottesdienste. Unseren Respekt und unsere Anerkennung verdient Herr Hilf ebenfalls für seinen jahrzentelangen Einsatz für unsere Kirchengemeinde in zahlreichen Bereichen bis hin zur Leitung des Kirchenvorstandes für einige Jahre. Eine Dankes- und Abschiedsurkunde des Dekanates Augsburg durften wir überreichen.

Lieber Herr Hilf, wir wissen Ihre Leistung zu würdigen und zu schätzen. Sie sind und bleiben immer ein wesentlicher Teil unserer Kirchengemeinde.

Gottes reicher Segen begleite Sie in die Zukunft.
Pfarrerin Gabriele Buchholz

Rückblick: Männertreff am 12.7.24

Zum Start vom Pfarramt um 18 Uhr hatten sich 6 Teilnehmer eingefunden. Aufgrund der unsicheren Wetterlage sind dann 2 mit dem Auto und 4 Zuversichtliche (bei Sonnenschein) mit dem Rad gestartet. In Blumenthal haben wir schon einen Tisch mit Teilnehmern angetroffen, der sich nach und nach auf 13 Personen erweiterte.

Bis zum Abendessen gab es bereits interessante Gespräche z.B. über die derzeitige Gastronomie in Aichach und Umgebung. Auch die Stimmung und der Humor nahm Fahrt auf.

Nach dem Abendessen war dann das "Kubb (Wikingerschach)" geplant. Dabei geht es darum die Holzklötze (Kubb) der Gegenspieler mit runden Wurfhölzern umzuwerfen. Wer zuerst alle Kubbs des Gegners und zuletzt den König getroffen hat gewinnt das Spiel.

Leider kam uns hier ein plötzliches Gewitter zuvor, das alle Gäste ins Lokal trieb. Der Regen war anfänglich so stark, dass regelrechte Wasserschleier (wie bei einem Springbrunnen) von den Vordachplanen niedergingen. Im Gasthaus selbst kamen wir in einem sehr stilvollen Nebenzimmer unter, das uns ein angenehmes Schloßgefühl vermittelte. Gegen 21:15 Uhr hatte dann der Regen nachgelassen, sodass sich auch die Radler wieder loszufahren trauten.

Die Heimfahrt mit dem Rad war dann, im wahrsten Sinne des Wortes ein Highlight, denn die Fahrt durch den Regen mit Wetterleuchten und farbigen Wolken bleibt uns in Erinnerung.



Mesner Erwin Seideneder

Rückblick Basisschulung Sexualisierte Gewalt

"Siehe zum Thema "Sexualisierte Gewalt" im letzten Kopfzeichen, Seite 13."

Am 11. Juli fand dazu eine erste Basisschulung mit Diakonin Marlene Lucke in unserer Kirchengemeinde statt. Initiiert von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren und Interessierte waren eingeladen. Vielen Dank für Ihr reges Interesse.

Worum ging es? Menschen jeden Alters können zum Opfer sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauchs werden. Wir sind konsequent auf der Seite der Opfer! Sofort eingreifen/auch in unübersichtlichen Situationen bis hin zu: Was ist das Problem? Ich sehe da keinen Handlungsbedarf.

Sensibilisierung ist angesagt: Hinschauen – wahrnehmen – einordnen – vielleicht auch andere Fragen: Ich habe wahrgenommen, dass ... du vielleicht auch? Wie schätzt du das ein? Wie gehen wir damit um?

Zwei Beispiele um die es gehen könnte. Lesen Sie sich die folgenden Fallbeispiele durch und kommen Sie für sich selbst zu einer Einschätzung und bewerten Sie diese auf einer Skala unter dem Fallbeispiel. Kommen Sie ins Gespräch mit anderen Menschen und tauschen sich darüber aus, weshalb Sie zu ihrer Einschätzung gekommen sind.

Der 18jährige Teamer Tom läuft mit der 15jährigen Teilnehmerin Elke händchenhaltend über den Zeltplatz.

Ich finde die Situation völlig in Ordnung, Ich muss dringend aktiv werden.

- 1 2 3 4 5

In der Chorprobe demonstriert die Kantorin das richtige Atmen in den Bauch. Im Anschluss geht sie rum und legt die Hand auf den Bauch einiger Chorsänger*innen.

Ich finde die Situation völlig in Ordnung, Ich muss dringend aktiv werden.

- 1 2 3 4 5



Woher kommt uns Hilfe und neutrale Beratung im Sinne der Opfer?

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de Vertrauliche Beratung und Hilfe gibt es dort, denn Sie sind uns wichtig.

In unserer Kirchengemeinde geht es weiter zu diesem Thema, denn wir werden ein Schutzkonzept erarbeiten. Abgestimmt auf unsere Kirchengemeinde Aichach-Altomünster. Denn wir möchten uns um alle Menschen in unserem Bereich kümmern. Frau, Mann, Junge, Mädchen Senioren, von 0-199. Was ist bei uns in Ordnung und was geht nicht? Vereinbarungen sind zu treffen.

Wenn sich viele Menschen für dieses Thema einsetzen, dann kann sich das Zusammenleben der Menschen auf dieser gottgegebenen Erde verändern – so wie Gott es für uns ursprünglich vorgesehen hat und immer noch will.

Die Schutzkonzeptentwicklung für unsere Kirchengemeinde Aichach-Altomünster startet!

Bitte melden Sie sich unbedingt, wenn Sie daran mitarbeiten können im Pfarramt (Tel.: 08251/2658).

„Wir brauchen DICH“

Es grüßt Sie ganz herzlich
Pfarrerin Gabriele Buchholz
KLOPF-ZEICHEN NR. 208 5

Evangelium praktisch

Weihnachtsbulldog on Tour – Wir tragen Weihnachten in die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

ich sage es gleich am Anfang – es ist nicht meine Idee, aber es ist eine gute! Ich habe gestaunt, als ich mitbekommen habe, dass eine Kollegin mit dem Bulldog und Weihnachtsanhänger von Ort zu Ort gezogen ist, um Weihnachten und die Weihnachtsbotschaft – ganz praktisch – in jedes Haus zu bringen. Dabei waren sie bei Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen, aber auch bei Privatgrundstücken. „Buchungen“ wurden gerne angenommen und eingeplant.



Und ich habe mir gedacht: „Das wäre doch auch perfekt für unsere Gemeinde – mit unseren über 50 Ortschaften verteilt auf eine große Fläche.“ Sehr schnell waren einige Gemeindeglieder „Feuer und Flamme“ für diese Idee. Aber wie soll das alles funktionieren?!

Naja, ganz konkret benötigen wir einen Bulldog mit Anhänger, der in der Woche vor Weihnachten nicht gebraucht wird. Wir brauchen Leute, die Lust haben, den Anhänger zu dekorieren und rauszuputzen. Wir brauchen Bulldogfahrerinnen und Fahrer, Musizierende und Betende UND wir brauchen Einrichtungen und Privatleute, die sich wünschen, dass wir vorbeikommen. Eine kurze Weihnachtsandacht feiern und die gute Nachricht Gottes weitertragen. Kirche unterwegs eben. 😊

Also melden Sie sich, wenn Sie helfen wollen, dass wir Freude und Glaube in die Orte bringen und/ oder melden Sie sich, wenn Sie vom Weihnachtsbulldog besucht werden wollen. 😊

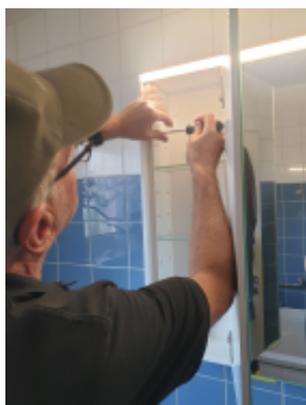
Ein erstes **Treffen** zur Vorbereitung wäre **27.09 um 19 Uhr** im Gemeindesaal in Aichach

Pfarrer Harry Baude

Bilder: Pfarrerin Rebecca Scherf

Helft einander mit den Gaben, die Gott euch geschenkt hat –

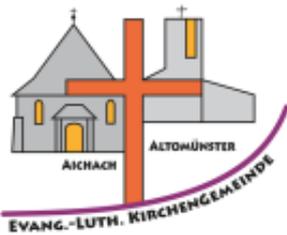
Evangelium ganz praktisch



Schon vor einiger Zeit hatten Ulrich Müller und ich durch einen Impuls den Gedanken: „Wie wäre es, wenn man eine Art innergemeindliche Nachbarschaftshilfe aufbaut?!“ Es ist doch klar, dass viele Menschen in unserer Kirche bei der ein oder anderen Tätigkeit Unterstützung oder Hilfe brauchen. Aber möchte man Fremde in die Wohnung lassen? Eher nicht- aber Gemeindeglieder, die man kennt z.B vom Sonntagsbesuch? Schon eher 😊 Daher haben wir einen Aufruf gestartet, dass wir einerseits Helfende brauchen und andererseits „Kunden“, die Hilfe benötigen. Schnell haben sich einige Gemeindeglieder gemeldet, um ihre Bereitschaft zu erklären – nur die Aufträge haben gefehlt...

Bis jetzt. 😊 Ulrich Müller bekam den „Zuschlag“ und durfte einen Badezimmerspiegelschrank austauschen. Für ihn keine große Sache aber für die Hilfesuchenden eine geniale Erleichterung. Neben der Freude, gebraucht zu werden und Hilfe zu bekommen, haben die beiden die Gespräche dazwischen sehr genossen, konnten über Gott und die Welt reden und sich noch ein bisschen besser kennenlernen. Win – Win wie man heute sagen würde. Beide sind glücklich und das Badezimmer ist wieder in Schuss – so einfach und so schön. Aber es kommt noch besser -> Win -Win -Win. Oft möchte man sich ja auch erkenntlich zeigen für getane Arbeit – Für Ulrich Müller war der Dank mehr als genug und so gab er sein „Dankeschön“ als Spende an die Gemeinde weiter. So haben wir alle etwas davon. Sie sehen, helfen und sich helfen lassen ist eine grandiose Sache in unserer Gemeinde. Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Pfarrer Harry Baude



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

Kandidierendenvorstellung Kirchengemeinde Aichach - Altomünster

Anton Aab

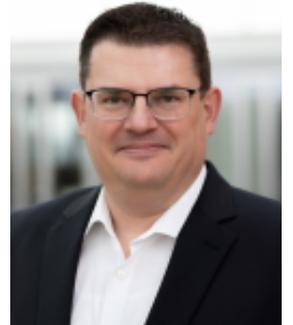
mit so einem Namen landet man natürlich öfter ganz oben in den Listen. So stand auch mein Name in einigen Listen unserer Gemeinde ganz oben und vielleicht haben einige von euch diesen Namen schon gelesen, ohne mich wirklich zu kennen. So möchte ich mich hiermit kurz vorstellen.

Ich bin zum Zeitpunkt der Wahl schon 25 Jahre alt und hab einiges in unserer Gemeinde in meinen jungen Jahren erleben dürfen. 2012 bin ich aus Dasing nach Aichach zugezogen. Schnell fühlte ich mich auch wohl darin, mich mehr aktiv zu beteiligen: Nach der Konfirmation und dem darauffolgenden Trainee Kurs, wurde ich auch schon für meine erste Periode als Mitglied des Jugendausschusses gewählt. Dieser ist dem Gremium des Kirchenvorstands sehr ähnlich, spezialisiert sich jedoch auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde. So war ich Teil des Jugendausschusses bis einschließlich zur Wahl des jetzigen Kirchenvorstands im Jahr 2018, dem ich nun beiwohne. Als Teil des Kirchenvorstands bin ich nun mit für die gesamte Gemeinde zuständig, lege aber dennoch weiterhin meinen Fokus auch auf die Jugend und bin weiterhin Teil des Jugendausschusses und diene somit als Sprachrohr zwischen den beiden Gremien und Generationen.



Peter Appel

Ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren beiden Kindern (4 und 8 Jahre alt) in Kühbach. Beruflich zog es mich bereits immer in Richtung großen Maschinen hin, mittlerweile bin ich als Produktmanager eines bundesweit handelnden Baumaschinenvermieters tätig. Da habe ich täglich viel mit Technik zu tun – aber auch die Organisation und Disposition des Tagesgeschäftes fällt mir leicht. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs, sei es beim Baden oder auf dem Fahrrad – oder stehe auch gerne mal am Grill (nicht nur beim Gemeindefest). Meine Familie ist auch der Grund, weshalb ich mich im Kirchenvorstand engagieren möchte.



Die Gemeinde war immer für uns da, egal ob wir Hochzeit und Taufen feiern durften, doch auch in der Trauer stand uns die Kirche und gerade die Gemeinschaft hier in Aichach-Altomünster bei. Daher möchte ich auch gerne etwas zurückgeben und mich im Kirchenvorstand dort engagieren, wo ich gebraucht werde, sei es als helfende Hand oder organisatorisch im Hintergrund.

Liana Aumüller

Liebe Gemeindemitglieder! Ich bin Liana Aumüller, 41 Jahre alt, verheiratet, Mama von neunjährigen Zwillingmädchen und lebe mit meinem Mann seit März 2013 im schönen Dasing. Ursprünglich kommen wir aus den Herzen Niederbayerns, nämlich aus Straubing. Ich bin Realschullehrerin und unterrichte seit 2008 Englisch und evangelische Religion und seit September 2015 mache ich das an der Wittelsbacher Realschule Aichach.

Bisher hatte ich mich - bis auf das Austragen von Pfarrbriefen und gelegentlichen Unterrichtsbesuchen Harrys in meinem Reliunterricht - nicht besonders in der Kirchengemeinde engagiert. Tatsächlich würde ich mich aber wirklich sehr freuen, ein Teil eines bunt gemischten Teams zu sein, Dinge zu organisieren und einfach viel Neues zu entdecken. Meine besondere Begabung: ich nehme vieles mit Humor :-)



Reinhard Bohn

Ein herzliches Grüß Gott! Mein Name ist Reinhard Bohn, ich bin 43 Jahre alt und wohne seit nunmehr sieben Jahren in Aichach! Seit meinem Wohnortwechsel von München, habe ich mich umgemeinden lassen und bin auch seit dieser Zeit aktives Mitglied im Finanzausschuss der Kirchengemeinde. In meiner Münchner Zeit konnte ich schon die unterschiedlichsten Erfahrungen im dortigen Kirchenvorstand sammeln. Beruflich bin ich in einer Münchner Firma verantwortlich für gut 100 Mitarbeiter, was jeden Tag aufs Neue sehr viel Freude, aber auch Herausforderungen bedeutet!



Es wird immer zwei Themen geben, die mich in unserer Kirchengemeinde besonders beschäftigen: zum einen das Thema Finanzen und damit verbunden die nachhaltige, solide Ausrichtung unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre, zum anderen das Bestreben, wieder mehr Kinder, Jugendliche sowie Familien in die Kirchengemeinde zu integrieren, aktiv anzusprechen und somit auch hier nachhaltig für ein aktives Gemeindeleben zu sorgen. Beides ist die Basis und die Zukunft unserer Kirchengemeinde!!! In meiner Freizeit spiele ich in der Mannschaft des TSV Aichach Badminton, außerdem macht es mir sehr viel Freude, Freunde zu bewirten, zusammen zu grillen, gute Gespräche zu führen und das Leben mit meiner Familie zu genießen.

Martina Eberle-Kraus

Ich heiße Martina Eberle-Kraus, bin 60 Jahre alt und wohne seit 17 Jahren in Allenberg. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder (35 und 33J.) und 3 Enkelkinder. Von Beruf bin ich Religionspädagogin. In der Kirchengemeinde in Aichach habe ich mich viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert, außerdem trage ich in Allenberg den Gemeindebrief aus und gestalte die Osterkerze für die Kirche in Aichach. Ich kandidiere für den KV, da es eine gute Möglichkeit ist, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und Verantwortung zu übernehmen. In Zukunft möchte ich in der Kirchengemeinde und im KV gerne mit dazu beitragen, dass Erwachsene neue spirituelle Räume und Orte für ihren Glauben finden können; ich finde hier besonders das Thema: „Theologie für Frauen“ spannend, zu dem ich während meines Theologiestudiums viel gearbeitet habe. Ich habe auch Interesse an kreativen Arbeiten und könnte mir einen „Bastelkreis“ als Treffpunkt in der Gemeinde gut vorstellen. Ich freue mich auf neue Begegnungen, viele gute Gespräche und ein gutes Miteinander mit den Menschen in unserer Kirchengemeinde.



Christine Fessler

Da Gemeinde nur gemeinsam funktioniert, würde ich mich gerne im Kirchenvorstand unserer Kirche mit einbringen. Als ich vor langer Zeit (vor 36 Jahren) mit 16 Jahren aus Frankreich nach Aichach gezogen bin, habe ich schon damals bei Jugendtreffs in der Kirche viele nette Menschen kennenlernen dürfen. Auch heute noch, nach meiner Hochzeit, den Taufen meiner vier Kinder und deren Konfirmationen, bin ich der Gemeinde verbunden und freue mich darüber, immer wieder lebenswerte Menschen kennenzulernen.



Durch meine Tochter Dani, die bereits seit vielen Jahren aktiv in der Kirchengemeinde tätig ist, durfte ich letztes Jahr in der Vorweihnachtszeit mit Kindern einen Nachmittag Plätzchen backen. Dabei habe ich gemerkt, dass es mir, neben meinem Beruf als Polizeibeamtin und dem Kampfsport, den ich seit über 10 Jahren betreibe, großen Spaß macht, mich besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit einbringen zu dürfen. Daher würde ich mir wünschen, als Teil eines engagierten Teams, in den kommenden sechs Jahren mit neuen Ideen den Kirchenvorstand bereichern zu dürfen.

Christoph Götz

Hey ich bin Christoph Götz, besser bekannt als Chris. Ich bin 24 Jahre alt und bereits seit 2013 in der Kirchengemeinde tätig. Im Sommer letztes Jahr bin ich nun von Zahling nach Aichach gezogen und beginne, "Aichacher, durch und durch" zu werden.

Seit Oktober 2023 studiere ich dual Soziale Arbeit und habe einen großen Spaß daran. Neben meiner Praxiserfahrung beim Kreisjugendring im Studium darf ich auch noch immer wieder neue Eindrücke in der Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschen unserer Kirchengemeinde sammeln.

Ich habe mich dazu entschieden, mich für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen, um mein Engagement in der Gemeinde quasi zu komplettieren. Nach meiner Konfirmation, der Arbeit als Jugendleiter, zwei Amtszeiten im Jugendausschuss und dem FSJ in der Gemeinde, will ich die Chance im größten Gremium der Kirche nutzen. Hierbei ist mir speziell die Arbeit mit der Jugend und auch den Kindern wichtig, um unsere Gemeinde auch in Zukunft als bunten Haufen funktionieren zu lassen. Noch dazu freue ich mich, bei der ein oder anderen Aktion weiterhin tatkräftig mein Organisationsgeschick unter Beweis stellen zu können.



Christian Hausotter

Liebe Gemeinde, die letzte Amtsperiode als Kirchenvorstand war sehr intensiv, viele Themen und Fragen mussten diskutiert und bearbeitet werden. Vakanzen waren zu meistern, Personalwechsel zu managen, oft Dinge die für einen Ehrenamtlichen sachfremd sind. Ich habe erfahren, wie wichtig ein starkes Gremium ist, das in diesen Zeiten der Unsicherheit die Fäden in der Hand hält und versucht, die Gemeinde zusammenzuhalten. Gerne möchte ich meine Zeit hierfür ein weiteres Mal einbringen und erneut kandidieren.

Mein Name ist Christian Hausotter, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meiner Familie in Obergriesbach. Aufgewachsen bin ich in Derching. Getauft und konfirmiert wurde ich in unserer Nachbargemeinde in Friedberg. Von Beruf bin ich Polizeibeamter beim Bayerischen Landeskriminalamt. Meine Hobbys sind vor allem die Natur und unser Garten. Gerne koche ich, wenn Zeit dazu ist. Das Singen im Kirchenchor bereitet mir viel Freude. Seit Mai 2023 bin ich Lektor in unserer Gemeinde, die Prädikantenausbildung habe ich bereits absolviert. Ein Dienst, den ich sehr gerne angenommen habe, denn die Verkündigung des Evangeliums, das macht die Kirche einzigartig und besonders.



Amanda Helm

Amanda Elisabeth Helm 38 Jahre jung, 2 Töchter 4 & 6 Jahre, ich lebe in wilder Ehe, mit meinem Lebensgefährten Peter in Aichach. In Aichach selber bin ich seit 2015 mit festem Wohnsitz. Gebürtig komme ich aus Ostheim in Unterfranken. Hier wurde ich in der Kirche St. Michael getauft und konfirmiert. In dieser Gemeinde habe ich mich in der Jugendarbeit der Kirche mit engagiert. Mein Glaube ist mir sehr wichtig und diesen gebe ich auch meinen Kindern weiter. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen.



Olga Hofmann

Hallo, mein Name ist Olga Hofmann. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich komme ursprünglich aus Kasachstan und bin 1995 nach Deutschland gekommen. Seit 25 Jahren wohne ich in Aichach. Viele kennen mich vielleicht aus dem einen oder anderen Gottesdienst bei Herrn Pfarrer Stahl, wo ich mit meiner Familie gesungen habe.

Ich habe schon immer gerne organisiert und dekoriert. Da ich noch keine Erfahrung im Kirchenvorstand habe, habe ich keine konkreten Ideen oder Wünsche. Dennoch glaube ich, dass sich die eine oder andere Idee im Laufe der Zeit noch ergibt und wir die Gemeinde zu einer noch besseren Gemeinschaft machen können.



Steffi Kamgang

Mein Name ist Steffi Kamgang. Ich bin 44 Jahre alt, habe eine vierzehnjährige Tochter und bin nicht verheiratet. Ursprünglich komme ich auch nicht aus Bayern, verbringe aber schon über die Hälfte meines Lebens im Raum München, fühle mich hier wahnsinnig wohl und angekommen.

Ich selbst war bis jetzt noch nicht in einem Kirchenvorstand tätig. Aber nachdem ich vor ca. 2 Jahren nach Altomünster gezogen bin und meine Tochter dieses Jahr ihre Konfirmation in unserer wirklich offenen, authentischen und zeitgemäßen Kirchengemeinde machen durfte, habe ich Lust, mich als Person einzubringen. Da ich schon seit einigen Jahren beruflich eine Abteilung leite und Personalverantwortung habe, kann ich recht gut mit Zahlen umgehen und zusätzlich Menschen motivieren und begeistern. Außerdem würde ich gern etwas von meiner positiven Lebenseinstellung abgeben.



Ilona Pflug

Steuerfachangestellte i.R., 2 Kinder, 3 Enkelkinder, 2012 zugezogen aus München

Seit 2016 bin ich für das Landratsamt Aichach-Friedberg als Lernpatin in der Grundschule Aichach Nord und der Geschwister-Scholl-Mittelschule ehrenamtlich tätig. In unserer Kirchengemeinde engagiere ich mich seit 2022 und gestalte mit Spaß und Ideen den Kindergottesdienst mit. An Treffen zu Veranstaltungen (55+, Seniorentreff, Ausflügen) nehme ich mit Freude und Begeisterung teil und unterstütze da, wo ich gebraucht werde.

Mein Ziel im Kirchenvorstand: Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern sowie neue Gemeindemitglieder für unsere kirchliche Gemeinschaft zu gewinnen und dafür zu begeistern.

Gemeinsam ist man stark. Auf ein vertrauensvolles Miteinander :-)



Isabella Schreiber

Hallo mein Name ist Isabella Schreiber. Ich bin 36 Jahre alt und seit Januar zweifache Mama. Manche von euch haben meinen Namen vielleicht schon als Ansprechpartnerin für die Eltern-Kind-Gruppe gelesen. Mir ist es wichtig, dass Familien in Aichach und Umgebung hier eine Gemeinde finden, die Gemeinschaft nicht nur in Worten ausdrückt, sondern lebt. Insbesondere da wir keine "Ur-Aichacher" sind, wenn man das sagen darf, ist mir eine Verbindung der Menschen wichtig, die von Offenheit geprägt ist und ganz viel Raum für neue und gerne unkonventionelle Ideen bietet. Denn darin sehe ich meine Stärke: sich auf Neues einlassen, auch mal spontan sein - auch wenn Mamas vielleicht nicht für ihre Spontanität berühmt werden, dann aber sicher für ihr Improvisationstalent. Gibt es etwas, das ich besonders gut kann? Vor der Geburt meiner Kinder hätte ich gesagt: Mensch sein kann ich. Jetzt hingegen würde ich sagen, seitdem habe ich noch so viel über's Mensch sein gelernt, dass ich sagen würde: lernen, das kann ich gut. Das ist auch das, was ich einbringen kann, Bereitschaft als Mensch dabei zu sein!



Werner Renner

Liebe Kirchengemeinde, mein Name ist Werner Renner, ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsen Kindern und glücklicher Opa von zwei Enkelkindern. In meinem Beruf als Pflegefachkraft im Bereich Anästhesie arbeite ich im KH Aichach, wohnhaft bin ich in Zahling.

Auch nach sechs ereignisreichen Jahren macht es mir immer noch Freude, mich für die Interessen und Belange unserer Kirchengemeinde einzusetzen. Wie meine Frau immer so treffend sagt: „Es gibt viel zu tun – packen wir es an!“ In den nächsten Jahren stehen weitreichende Entscheidungen an, was für mich Ansporn ist, mich weiterhin mit meinen Fähigkeiten für die Kirchengemeinde einzubringen, damit sich unser gemeinsamer evangelischer Glaube in allen Gruppen/ Kreisen und durch alle Generationen lebendig gelebt werden kann.



Über Ihr weiteres Vertrauen und Ihre Stimme für die kommende KV Wahl würde ich mich deshalb sehr freuen.

Angelika Theune

Liebe Gemeinde, als mein Mann, unser Sohn und ich vor knapp neun Jahren nach Kühbach gezogen sind, fühlten wir uns sehr schnell in der lebendigen und offenen evangelischen Gemeinde Aichach-Altomünster aufgenommen. Die Mitwirkung in musikalischen Gruppen jeglicher Art wirkte dabei für uns drei fast wie ein Katalysator. „Meine“ Kirche ist für mich vor allem Ort, an dem sich die unterschiedlichen Menschen jeder Generation offen und wohlwollend begegnen und auch ich stets willkommen bin, „heimkommen“ darf, mit allem, was mich in meinem Alltag, in meinen Gedanken und allen Lebenslagen bewegt. Bereits über 20 Jahre habe ich als Bibliothekarin musikalisch Interessierte der unterschiedlichsten Art beraten und unterstützt. Dabei war mir diese Grundhaltung zusammen mit einer wertschätzenden Kommunikation immer die größte Hilfe. Ganz im Sinne meines liebsten Textes von Friedrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ möchte ich im neuen Kirchenvorstand sehr gern dazu beitragen, vor allem das alltägliche Gemeindeleben und die Gottesdienste auch außerhalb der großen Kirchenfeste so lebendig und offen zu gestalten, dass man gestärkt nach Hause und den eigenen Weg weiter gehen kann.



Die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

15 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um Ihre 8 Stimmen. Sie können jedem/r Kandidaten/in nur eine Stimme geben. Wenn Sie mehr als 8 Stimmen vergeben, ist Ihr Wahlschein ungültig.

Wahllokale: Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8 Gemeindehaus Aichach, Jakobiweg 8:
Öffnungszeiten 10 Uhr bis 13 Uhr Öffnungszeiten 11.30 Uhr bis 15 Uhr

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (ab 14 Jahren, wenn konfirmiert, sonst ab 16 Jahren) werden bis voraussichtlich Mitte September Briefwahlunterlagen erhalten.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

1. Sie entscheiden sich für die Briefwahl und verschicken den Wahlausweis zusammen mit dem Kuvert, in dem der Wahlschein steckt, in dem ausreichend großen Umschlag. Diese Unterlagen müssen das Pfarramt (Briefkasten – Paul-Gerhardt-Weg 1) bis **20. Oktober 12 Uhr** erreicht haben.

2. Sie kommen am Wahltag zu den oben angegebenen Öffnungszeiten in eines der beiden Wahllokale. Bitte bringen Sie ihren Wahlausweis mit. **Haben Sie noch weitere Fragen zur Wahl, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Tel: 08251/265**

Wahlberechtigungsverzeichnis: Wenn Sie bis Mitte September keine Unterlagen erhalten haben, fragen Sie bitte im Pfarramt nach, ob Sie im Wahlberechtigungsverzeichnis aufgenommen sind. Tel.. 08251/2658

Erntedank am 06.10.24

Liebe Gemeinde,

einer meiner Lieblingsfesttage im Kirchenjahr steht bevor – Erntedank! Wie schön wäre es, wenn wir viele tolle Gaben um unsere Altäre in Altomünster und Aichach sammeln könnten und ganz plastisch vor Augen haben, wie reich wir mit Lebensmittel gesegnet sind und wirklich viele Gründe der Dankbarkeit haben. In Aichach können Sie die Spenden schon vor dem Sonntag in der Kirche vorbeibringen – zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros. In Altomünster bitten wir darum, die Gaben erst zum Gottesdienst mitzubringen. Keine Sorge – die Lebensmittel dienen nicht nur der Zier, sondern werden gesammelt zur Tafel nach Aichach gebracht und landen dann dort in den Kochtöpfen. Nichts soll verschwendet werden. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Mithilfe für ein gelingendes Erntedankfest.



Pfarrer Harry Baude

Zwergergottesdienst am Erntedankfest



Es ist eeeeeendlich wieder soweit – am 06.10 um 10.30 Uhr ist in Aichach Zwergergottesdienst! Dieses Mal an Erntedank – dazu wäre es schön, wenn wir zusammen viele Gaben für einen reichhaltigen Erntedank Altar zusammenbekommen. Also, liebe Kinder fragt mal eure Eltern, was ihr mitbringen könnt. 😊 Wir freuen uns über klassische Ernteprodukte, aber auch gerne Lebensmittel, die euch wichtig sind und für die ihr sehr dankbar seid. 😊

Wir freuen uns auf viele Kinder, viele Eltern und viele Gemeindeglieder.

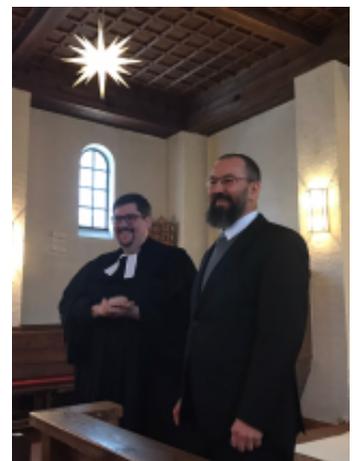
Pfarrer Harry Baude

Die „Ernte“ ist da – und die „Saat“ ist voll aufgegangen

Christian Hausotter wird als Prädikant eingeführt.

Voller Freude und auch mit einer großen Portion Stolz darf ich der ganzen Gemeinde eine großartige Nachricht mitteilen. Unser Lektor Christian Hausotter hat sich erfolgreich der nächsten „Hürde“ Prädikantenausbildung gestellt und darf nun seine eigenen Predigten erstellen, halten und ihm wurde auch die Fähigkeit das Abendmahl einzusetzen zugesprochen. Wir freuen uns sehr über den „Zuwachs“ in den Reihen der Predigerinnen und Prediger und wünschen dir, lieber Christian, alles Gute für dieses besondere Ehrenamt, gute Ideen, Kreativität und flammende Begeisterung beim Verkündigen!

Liebe Gemeinde, wenn Sie alle Christian Hausotter auch herzlich empfangen wollen, dann kommen Sie am 27.10 um 10.30 Uhr zum Einführungsgottesdienst nach Aichach, der von Frau Dekanin Dr. Sperber-Hartmann und Herrn Hausotter vollzogen wird. In Altomünster findet daher kein Gottesdienst statt, aber wir bieten die Möglichkeit mit dem Kirchenbus gefahren zu werden. Melden Sie sich gerne dazu im Pfarramt und kommen sie zuhauf. 😊



Pfarrer Harry Baude

Kindergottesdienst

Hallo Kinder!

Magst du mit anderen zusammen spannende Geschichten hören, etwas dazu spielen, singen, beten oder malen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Hier siehst du, wie gerade ein großes Gemeinschaftsbild bei uns entsteht. Dieses große Wandbild kann in unserem Gemeindesaal neben der Kirche bewundert werden...

Gleich das erste Mal nach den Sommerferien, am **29.09.2024** wird es bei uns um „Hermann“ gehen. Du möchtest „Hermann“ kennenlernen? Dann komm am **29.09.2024 um 10:30 Uhr** in unsere Paul-Gerhardt-Kirche!

Nach dem ersten Lied geht es in den Kindergottesdienstraum. Dort wirst du mehr über ihn erfahren.



Und: Herzliche Einladung zu weiteren Kindergottesdiensten am:

20.10.24, 17.11.24 und 15.12.2024

Es freuen sich auf dich: Ilona Pflug, Julia Bohn, Victoria Eiche, Sebastian und Christiane Haack

Text: Christiane Haack, Bild: Ilona Pflug



Kinderzeltnacht 2024

Dieses Jahr drehte sich alles um das Thema Weltraum, was ja auch in gewisser Weise zur diesjährigen Fußball EM passte. Gestartet haben wir wie immer mit dem gemeinsamen Zeltaufbau und mit der anschließenden Begrüßung die wir gleich für Kennenlernspiele nutzen konnten. Daraufhin führten wir die Kinder tiefer in das Thema Weltraum ein und sie durften ihre eigenen Planeten kreieren, die als Zeltnamen fungierten.

Danach stand das Thema Sport auf dem Plan:

Die Kinder mussten viele verschiedenen Aufgaben meistern, wie z.B. Aliens füttern oder einen Weltraumparcour bestreiten. Dies alles hatte zum Ziel, den bösen Alienkönig zu besiegen, um so die Erde zu retten.



Zwischendurch wurde natürlich auch viel getrunken und den ganzen Tag wurden wir von dem Küchenteam lecker bekocht.

Nach einer erholsamen Mittagspause und einer sehr wilden Wasserschlacht ging es dann mit dem Basteln weiter. Die Kinder durften entscheiden, Raketen aus Klopapierrollen, Alienmasken oder bemalte Steine zu basteln, doch viele haben einfach gleich alles gemacht :)

Im Anschluss durften wir alle zusammen singen, was von sehr schönem Gitarrenspiel begleitet wurde. Dabei waren z.B. die Lieder „Major Tom“ oder auch „Laudato Si“

Danach ging es zum Abendprogramm. Die Gruppe hatte sich dafür ein Chaosspiel überlegt, was die Kinder auf Trab hielt, aber auch Wissen und Geschicklichkeit erforderte.

Nach dem Abendessen ging es dann mit einer Nachtwanderung über die Felder weiter und der aufregende Tag neigte sich langsam dem Ende zu. Als wir von der Nachtwanderung zurückkehrten, wartete ein schönes Lagerfeuer auf uns und wir ließen den Tag mit ein paar schönen Liedern ausklingen.

Am nächsten Morgen bauten wir nach dem Frühstück gemeinsam die Zelte wieder ab und beendeten mit einem (sehr) schönen und interessanten Gottesdienst zwei (sehr) anstrengende, aber auch sehr schöne Tage.

Noah Riess

Bilder: Kaja Kliem

Jugend



Endlich ist es so weit:

Wir machen einen **Jugendausflug** zum Lasertag!

Wann: **27.09.2024 um 17:00 Uhr**

Wo starten wir? Treffpunkt Gemeindehaus Aichach

Wo geht's hin? Laserzone Augsburg

Und wie lange? Für 2 Stunden auspowern

⚠️ **Bitte melde dich bis zum 25.09.2024 an.** ⚠️

Unter lucia.steinfeld@web.de



Es ist noch eine Weile hin, aber das Thema ist so wichtig: Der neue **Jugendausschuss** für die Wahlperiode **2024-2026** wird von **EUCH** gewählt.

Du bist herzlich eingeladen, an der Wahl sowohl als Wähler als auch als Kandidat teilzunehmen. Wir brauchen dich und deine kreativen Ideen, damit die Jugendarbeit weiterhin so bunt und vielseitig bleibt!

Plakate und Text Lucia Sreinfeld

Konfirmanden und Trainee - Start

Der neue **Konfijahrgang 2024/25** hat fulminant gestartet und hält viele grandiose Specials für euch bereit – vor allem aber viel Zeit für eure Fragen, Ideen und Wünsche.

Es ist euer Jahr! 😊 Ein erstes großes **Highlight** ist das Konfifestival „Kräftig“ in Gaimersheim am **21. 09.** Genaue Infos werden am Mittwoch den **18.09** beim **Elternabend** im Gemeindesaal in Aichach besprochen. Es besteht immer noch die Möglichkeit, sich für den aktuellen Jahrgang anzumelden. Wenden Sie sich bitte dazu an das Pfarramt.

Gleichzeitig startet auch wieder ein „**Trainee-Jahrgang**“, also eine ehrenamtliche Ausbildung zur Jugendleiterin oder Jugendleiter. Hier lernt ihr die wichtigsten Basics für die Jugendarbeit und werdet fit gemacht für die künftigen Freizeiten und Konfismstage – Sei dabei. 😊 Ansprechpartner sind Chris Götz und Anton Aab. Kontakt erfolgt über das Pfarramt.

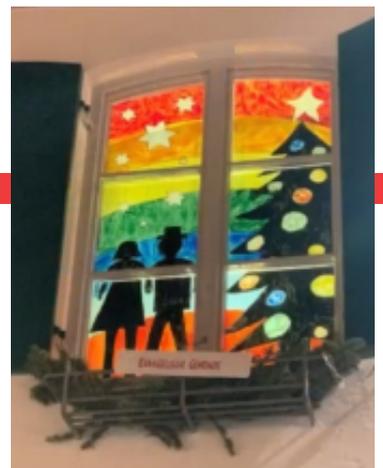
Pfarrer Harry Baude

Rathausadventskalender

Auch dieses Jahr soll, nach 2022, wieder ein **Fenster** für den **Aichacher Rathausadventskalender** von der evangelischen **Gemeinde** gestaltet werden.

Dieses Jahr sollen unsere Kinder sich beim Malen beteiligen können. Hierfür gibt es zwei Termine, um das Motiv auf die Fenster zu bringen. Sei dabei und mach mit am **19.10. um 10-12 Uhr** und **25.10. von 17-18:30 Uhr**, jeweils im Gemeindehaus in Aichach. Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

Bild und Text: Chris Götz



Veranstaltungen - gemeinsam macht es mehr Spaß

Gemeindeausflug im September



Hier noch einige Informationen zu unserem Gemeindeausflug am Dienstag, 10. September nach Regensburg:

Am Vormittag steht eine **besondere Stadtführung** auf dem Programm. Unser Mittagessen werden wir im Gasthaus Spitalgarten einnehmen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um weitere interessante Orte zu entdecken, Kaffee zu trinken oder in den schönen Altstadtgässchen zu bummeln.

Auch das Haus der bayerischen Geschichte mit aktuellen Sonderausstellungen könnte einen Besuch wert sein.

Treffpunkt: 8.00 Uhr bei der Stadtparkasse in der Donauwörther Straße.

Rückfahrt: 17.00 Uhr am Busbahnhof "Am Protzenweiher" in Regensburg

Ankunft in Aichach ca. 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag, je nach Teilnehmerzahl: ca. 35 € (außer Mittagessen)

Bild:pixabay.de

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme: Brigitte Häfner und Christine Schönberger

Seniorenkreis im Gemeindehaus in Aichach

Liebe junggebliebene Senioren,

wir möchten Sie recht **herzlich zum Seniorenkreis einladen**, um in geselliger und fröhlicher Runde über ein vorgegebenes Thema zu reden und zu diskutieren.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr.

Nach Bedarf können Sie in Aichach von zu Hause abgeholt werden.

Kommen Sie vorbei!

Ihr jung gebliebener Seniorenkreis



Foto: H. Ruiß

Neue Termine und Themen

am **01.10.2024** " Der Spreewald - ein Labyrinth aus Wasserwegen". Bildervortrag von Bruno Röske

am **05.11.2024** Werte - was ist wertvoll ? Ruth Gaßdorf

am **03.12.2024** Weihnachten - das alles verändert. Ruth Gaßdorf

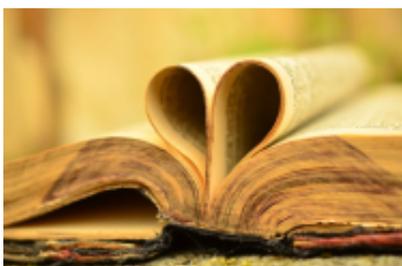
Frau H. Ruis und Frau R. Gaßdorf

Gemeindekaffee

am Samstag, dem 21. September und 30. November um 15.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Steinbergstr. 8, Altomünster

Bibelgesprächskreis:



Unser wichtigstes Buch – die Bibel – steckt voller Überraschungen und hat trotz des Alters immer wieder sehr gute Ideen, Tipps, Impulse und Weisheiten für unser Hier und Jetzt. Wollen Sie / Willst du in einer lockeren Runde in diese phänomenale Welt eintauchen? Hier ist die Gelegenheit!

Es braucht kein Vorwissen, kein „Mindestmaß an Frömmigkeit“, sondern nur Freude am Austausch, Lust auf Begegnung und den Wunsch, die spirituellen Tanks aufzufüllen.

Wir freuen uns auf Zuwachs und treffen uns immer am 4. Mittwoch im Monat im Gemeindesaal in Aichach!

Die nächsten Termine: 25.09., 30.10. und 27.11.2024 um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen. Marietta Merk

Veranstaltungen

55+ Rückblick



Juni 2024: Eine sachkundig und humorvoll gestaltete Führung mit Museumsführer Sigi Surek entführte die Besucher in die Welt des Bierbrauens vergangener Zeiten. Der Brauvorgang von den Rohstoffen bis in die Bierflasche wurde in den Räumen des von Hans Wiedemann sen. gegründeten Privatmuseums anhand der früheren Geräte und Maschinen eindrucksvoll erlebbar.

Eine Brotzeit im Gasthaus Kapplerbräu bildete den Abschluss des interessanten Nachmittags.

Juli 2024: Mit einem unterhaltsamen Film berichteten Gisela und Kurt Bischler von ihrer Reise mit dem Wohnmobil von Aichach bis zum nördlichsten Punkt Deutschlands. Rhein- und Moseltal, die Lüneburger Heide, Schleswig mit dem Wikingermuseum Haithabu und der Harz mit immer wieder schönen Stadtansichten mit Fachwerkhäusern waren nur einige der "Highlights" dieser interessanten Reise, an der die Besucher teilhaben konnten.

Ein kurzer Film über die letztjährige Gemeindefahrt ließ amüsante und schöne Erinnerungen lebendig werden.

Brigitte Häfner



Bilder: Bruno Röske u. Kurt Bischler

55+ die nächsten Termine und Themen

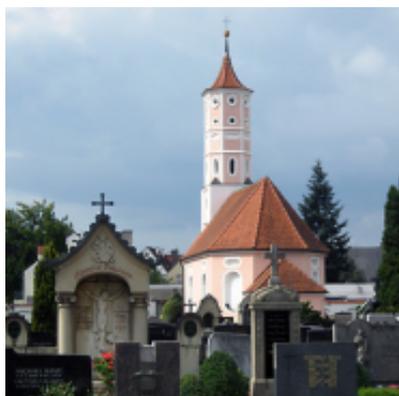


Bild: aichach-am-ohr.de

16. Oktober und 18. Oktober: Ein Friedhof erzählt

Mit Gästeführerin Irene Kögl- Knopp gibt es eine Führung über den Alten Friedhof in Aichach. Friedhöfe sind Orte der Trauer, des Nachdenkens und der Besinnung. Bei dieser Führung begeben wir uns auf eine Zeitreise der stilleren Art und begegnen Namen und Personen der letzten 200 Jahre Stadtgeschichte. Wir erfahren, welche Entwicklungen dieser Friedhof erlebt hat und machen diesen Rundgang mit Blick auf die Grabkultur, die sich immer wieder gewandelt hat.

Da nur eine maximale Gruppenstärke von 15 Personen möglich ist, bitten wir um Anmeldung zu einem der beiden Termine.

Kosten der Führung: voraussichtlich 8,00 €

Treffpunkt: 14.20 Uhr am Parkplatz vor dem Friedhof

Bild: Löhle Neubauer

November: Kennen Sie die Neuapostolische Kirche in Aichach?

Was ist das Besondere an der Neuapostolischen Kirche?

Wir laden ein zu einem Besuch dieser Kirche und freuen uns auf ein informatives Gespräch mit Gemeindevorsteher Markus Mann.

Mittwoch, 13. November 15.00 Uhr (Keine Anmeldung erforderlich.)

Treffpunkt: Vor der Neuapostolischen Kirche, Wilhelm- Wernseher- Str. 1 (gegenüber Norma)



Brigitte Häfner u. Christine Schönberger

Seniorenheimgottesdienste

Gottesdienst im AWO-Seniorenheim: am Mittwoch, den 13.11. um 10:00 Uhr

Gottesdienst im Heilig Geist Spital Aichach: am Mittwoch, den 13.11. um 14:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim- Haus an der Paar: Mittwoch, den 13.11. um 15.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Wollomoos: Dienstag, den 12.11. um 14.30 Uhr

Gottesdienst im SeniorenWohnen Altomünster: Dienstag, den 12.11. um 15.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Nacht der Lichter - Taizegottesdienst am Buß- und Betttag

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollen wir auch 2024 wieder einen Abendgottesdienst am Buß- und Betttag feiern. Kerzenlicht, Stille, wunderschöne Taizelieder zum Lauschen und Mitsingen. Ein Abend um zur Ruhe zu kommen, Gedanken zu sortieren, zu beten und im besten Fall dem Leben eine neue Richtung zu geben



Buß- und Betttag klingt erstmal wenig attraktiv – wer will schon gerne „büßen“ und vor allem für was? In den Reden von Johannes dem Täufer steht im Urtext „metanoia“, was man sehr gut als Umkehr oder innere Wendung übersetzen kann. Das trifft es deutlich besser! Nutzen Sie diesen Abend unter der Woche in wundervoller Atmosphäre, um Zeit für die eigene Spiritualität zu haben und Kraft zu tanken.

Im Anschluss gibt es wieder im Gemeindesaal die Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen.

Wichtig: Für den Projektchor „Taize“ brauchen wir wieder Sängerinnen und Sänger und auch für den Aufbau und die Dekoration werden helfende Hände benötigt. Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Gottesdienst am 20.11 um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Aichach

Prädikantin Hanne Senger

Ökumenische Friedensdekade 2024



Auch wenn an vielen Orten der Welt ein Leben in Frieden und Freiheit nicht möglich ist, setzen sich doch überall Menschen mit zivilen und gewaltfreien Mitteln für Schwächere, für Demokratie, für Gerechtigkeit und Freiheitsrechte oder für den Erhalt unserer Erde ein. In den Schlagzeilen landen dennoch zumeist Berichte über Gewalt und Unfrieden, nur allzu selten wird über das durchaus wirksame Engagement für eine bessere Welt berichtet.

Das diesjährige **Motto** der Ökumenischen FriedensDekade „**Erzähl mir vom Frieden**“ will den Fokus auf dieses positive Engagement richten, ohne den vorhandenen Unfrieden, ohne das vorherrschende Unrecht oder die grassierende Angst vor einer ungewissen Zukunft auszublenden. Aber es wird angeregt verstärkt wahrzunehmen, was bereits gelingt und wo sich Menschen gemeinsam erfolgreich für den Frieden engagiert haben und aktuell engagieren. Solche Geschichten und Erzählungen stehen in diesem Jahr im Zentrum der FriedensDekade.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zur Friedensdekade nach Kühbach!

Donnerstag, 07. Nov. 2024, 9 Uhr in St Magnus

Obwohl dieser Gottesdienst bisher von evangelischer Seite nur spärlich besucht wird, hält der Katholische Frauenbund in Kühbach seit 2016 an seiner Durchführung fest und lädt anschließend zu Kaffee, Tee und Brezen ins Pfarrheim in der Pfarrstraße ein. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Auch wenn der Kath. Frauenbund diesbezüglich die Initiative ergriffen hat, sind alle Menschen eingeladen, denen Frieden am Herzen liegt.

Nach wie vor findet **jeweils mittwochs** von 18:30 Uhr bis 19 Uhr ein **Friedensgebet** vor der Kirche statt und während der Friedensdekade vom 10.- 20. November voraussichtlich wieder eine tägliche **Andacht** in der Kapelle der Kirche. Auch dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Nähere Information ergeht zeitnah.

Prädikantin Hanne Senger

Hurra - der Aichacher Weltladen wird 20

und feiert das am 21. September von 10 – 16 Uhr!



Zum großen Jubiläumsfest laden wir alle ganz herzlich ein, die sich unserem Weltladen verbunden fühlen oder ihn erst noch kennenlernen wollen; wir feiern rund um unser Fachgeschäft des Fairen Handels **am Schlossplatz**.

Ein von uns vorbereitetes **Brunch-Buffer aus herzhaften fairen Schmankerln** erwartet Sie, unsere Gäste; Liebhaber der süßen

Fraktion werden mit leckeren **Kuchen und Torten bei fairem Kaffeegenuss** verwöhnt!

Von 11 – 16 Uhr sorgt **Livemusik** für gute Stimmung: den Anfang macht die **Trommelgruppe** Tam Koba, danach zeigt die **Bläserklasse** der Realschule mit beschwingter Musik ihr Können und ab 15 Uhr spielt eine **Gitarrengruppe** Klassiker der Rock- und Popmusik. Kinder sind zu spannenden Mitmachaktionen eingeladen.

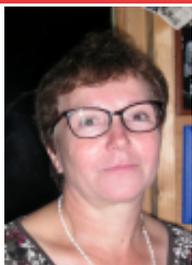
Unser Laden selbst bleibt **bis 16 Uhr geöffnet**. Nach Renovierung und Neugestaltung durch ein engagiertes Team zeigt der vordere Verkaufsraum ein neues Gesicht. Erinnerungen an die 20-jährige Ladengeschichte werden in einem Fotobuch und einer Fotoschau auf dem Bildschirm im Kunstgewerberaum wach gerufen. Wir freuen uns sehr auf viele Gäste, die gern mit uns feiern!

Prima wäre, wenn sich jemand angesprochen fühlte, eigene Fähigkeiten und Neigungen als künftige/r Mitarbeiter/in bei uns einzubringen. Sprechen Sie uns bitte an, um Näheres zu erfahren; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Herzlich laden wir auch am **Sonntag, 6. Oktober, um 10.30 Uhr** zu einer **Matinee** ins **Aichacher Cineplex** ein. In Zusammenarbeit mit den „Kinofreunden Aichach“ wird ein ausgewählter **Film zur großen Thematik des Fairen Handels** gezeigt. Ein kleines Buffet rundet den Vormittag gebührend ab.

Bis zum Schulanfang ist noch das **besondere Schaufenster** (zur Schneidergasse) zu sehen, das von einer Klasse des Gymnasiums zum Thema Fairer Handel gestaltet wurde. Im Mai und Juni hatte eine Klasse der Mittelschule im ersten sogenannten Schlaufenster ihre Arbeit präsentiert. Ab dem 11. September wird eine Klasse der Realschule den Schlaufensterzyklus fortführen. Über dieses **Engagement** von Jugendlichen und ihren Lehrkräften haben wir uns wirklich sehr gefreut und wünschen uns interessierte Betrachter.

Es grüßt Sie herzlich das Weltladenteam!



Brigitte Alischer
Pfarramtssekretärin



Harald Baude
Pfarrer



Gabriele Buchholz
PfarrerIn



Peter Bangerter
2. Vertrauensmann



Brigitte Häfner
1. Vertrauensfrau

Hier können Sie anklopfen

Brigitte Alischer Pfarramtssekretärin Tel.: 08251-2658, E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de

Pfarrer Harald Baude Tel.: 08251-8880918, Mobil: 0160/3685728, E-mail: harald.baude@elkb.de

PfarrerIn Gabriele Buchholz Tel.: 08251-8935800, E-mail: gabriele.buchholz@elkb.de

Die Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Brigitte Häfner, Fichtenweg 15, 86551 Aichach, Tel.: 08251-7507

Dr. Peter Bangerter, Teichstr. 19, 86551 Aichach, Tel.: über das Pfarramt 08251/2658

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

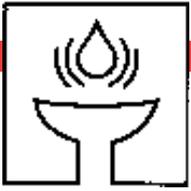
Paul-Gerhardt-Weg 1, 86551 Aichach, Tel.: 08251-2658, Fax: 08251-52958

Bürostunden: Montag 10:00 - 13:00 Uhr, Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr, Mittwoch 11:00 - 14:00 Uhr

und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr.

E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de, Internet: www.aichach-evangelisch.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Aichach, IBAN DE15720512100000012989, SWIFT-BIC BYLADEM1AIC



Wir wurden getauft



Wir gratulieren



Kirchlich bestattet wurden

Impressum Das Klopf-Zeichen ist der Gemeindebrief der Evang. Luth. Kirchengemeinde Aichach und Altomünster. Herausgeber: Der Kirchenvorstand. Redaktion: Pfarrer Harry Baude (verantwortlicher Redakteur), Brigitte Alischer (Layout), Pfarrerin Gabriele Buchholz. Das Klopf-Zeichen erscheint viermal jährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte der Gemeinde verteilt. Auflage: 3200 Exemplare. Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH, Aichach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auch auf elektronische Datenträger bedürfen der Zustimmung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Unser Gemeindebrief wird auf Papier gedruckt, das aus nachhaltiger und umweltgerechter Waldbewirtschaftung stammt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05. November 2024

Alle Termine auf einen Blick: September - November 2024

Datum	Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
<u>September</u>			
Di, 10.9. 8-19 Uhr	Gemeindeausflug	Regensburg	Pfarrbüro
Mo, 16.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 18.9. 19-20 Uhr	Konfi-Elternabend	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harry Baude
Sa, 21.9.	Konfifestival "Kräftig"	Gaimersheim	Pfarrer Harry Baude
Sa, 21.9. 15-16 Uhr	Gemeindekaffee	Gemeindeh. Altomünster	Ruth Gaßdorf
Mo, 23.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 25.9. 19:30-20:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Marietta Merk
Fr, 27.9. 17-20 Uhr	Jugendausflug	Augsburg	JAS
Fr, 27.9. 19-20 Uhr	Weihnachtsbulldog	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harry Baude
Mo, 30.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
<u>Oktober</u>			
Di, 1.10. 14:30-16:30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Ruth Gaßdorf
So, 6.10. 10:30-11:30 Uhr	Zwergergottesdienst	Kirche Aichach	Pfarrer Harry Baude
Mo, 7.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Sa, 12.10. 9:30 Uhr	Konfisanstag	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harry Baude
Mo, 14.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 16.10. 14:20-16 Uhr	55+	Alter Friedhof Aichach	Pfarrbüro
Fr, 18.10. 14:20-16 Uhr	55+	Alter Friedhof Aichach	Pfarrbüro
Sa, 19.10. 10-12 Uhr	Fenster malen	Gemeindehaus Aichach	JAS
So, 20.10. 10-13 Uhr	Kirchenvorstandswahl	Kirche Altomünster	Pfarrbüro
So, 20.10. 11:30-15 Uhr	Kirchenvorstandswahl	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mo, 21.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Fr, 25.10. 17-18:30 Uhr	Fenster malen	Gemeindehaus Aichach	JAS
So, 27.10. 10:30-11:30 Uhr	Einführungsgottesdienst	Kirche Aichach	Pfarrer Harry Baude
Mi, 30.10. 19:30-20:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Marietta Merk
<u>November</u>			
Mo, 4.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 5.11. 14:30-16:30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Ruth Gaßdorf
Do, 7.11. 9-10 Uhr	Ökumen. Friedensdekade	St. Magnus Kühbach	Pfarrbüro
Mo, 11.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 13.11. 14:20-16 Uhr	55+	Neuap. Kirche Aichach	Pfarrbüro
Sa, 16.11. 9:30-13 Uhr	Konfisanstag	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harry Baude
Mo, 18.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 20.11. 19-20 Uhr	Nacht der Lichter	Kirche Aichach	Pfarrbüro
Mo, 25.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 27.11. 19:30-20:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Marietta Merk
Sa, 30.11. 15-16 Uhr	Gemeindekaffee	Gemeindeh. Altomünster	Ruth Gaßdorf
Mo, 2.12. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 3.12. 14:30-16:30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Ruth Gaßdorf

Wir möchten Sie jetzt schon auf ein Konzert mit einer außergewöhnlichen Kombination hinweisen.

Am Sonntag, 16.3.25, 18 Uhr

findet ein Duoabend mit Stefan Barcsay, Gitarre und Wolfgang Kraemer, Orgel statt.

Die beiden Musiker spielen Werke von J.S.Bach, Daetwyler, Schachtner und Willischer u.a.

Nähere Details erfahren Sie in der Januar-Ausgabe des Klopfezeichens

Gottesdienste September - November 2024



Altomünster



Aichach

01. September	09:00 Uhr Buchholz mit Abendmahl		10:30 Uhr Buchholz mit Abendmahl
08. September	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Uhr Buchholz
15. September	09:00 Uhr Senger		10:30 Uhr Senger
22. September	09:00 Uhr Hausotter		10:30 Uhr Hausotter
29. September	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude 10:30 Uhr Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
06. Oktober	09:00 Uhr Buchholz mit Abendmahl		10:30 Uhr Baude Zwergerlgottesdienst zu Erntedank
13. Oktober	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude
20. Oktober	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Buchholz 10:30 Uhr Kindergottesdienst
27. Oktober	Entfällt		10:30 Uhr Einführungsgottesdienst als Prädikant Christian Hausotter anschließend Kirchenkaffee
03. November	09:00 Uhr Senger		10:30 Uhr Senger
10. November	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Uhr Buchholz
17. November	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude Verabschiedung KV und Einführung neuer KV 10:30 Uhr Kindergottesdienst
20. November			19.00 Uhr Senger und Team Nacht der Lichter, mit Taizeeliedern
Buß und Betttag			
24. November	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Uhr Buchholz
Ewigkeitssonntag			
01. Dezember	09:00 Uhr Hausotter mit Abendmahl		10:30 Uhr Hausotter mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee
1. Advent			

Das Klopfszeichen braucht Beine und Hände

Austrägerinnen und Austräger gesucht!

Liebes Gemeindeglied,

Du freust dich über die liebevoll gestalteten Ausgaben unseres Klopfszeichens und willst, dass alle Menschen unserer Gemeinde (und darüber hinaus) Anteil haben können? Du bewegst dich gerne? Du willst mithelfen? Dann melde dich bei uns im Pfarramt und trage dazu bei, dass unser Gemeindeblatt in alle Ecken kommt.

Aktuell suchen wir Austräger für folgende Gemeindebereiche: Adelzhausen, Aichach Innenstadt, Hollenbach, Inchenhofen Teilbereich, Klingen, Rapperzell und Schönbach.

Wir danken allen bisherigen Austrägern und Austrägerinnen von ganzem Herzen für diesen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde! Durch Ihre Hilfe kam unser Klopfszeichen in alle Ecken der Gemeinde.

Pfarrer Harry Baude u. Pfarramtssekretärin Brigitte Alischer